



Jahresplanung und Haushaltsplan 2007

des Stadtjugendringes Regensburg

Jahresplanung 2007 des Stadtjugendringes Regensburg

Auf den folgenden Seiten findet sich die Jahresplanung 2007 des Stadtjugendringes Regensburg. Wir haben versucht, unsere Projekte und Aktivitäten nach Aufgabengebieten sortiert darzustellen. Neben den einzelnen Punkten findet sich zudem ein Hinweis auf die Priorität der Aktivität nach folgender Aufteilung:

- ① Satzungsgemäße und Pflichtaufgaben
- ② Regelmäßige Aktivitäten, „Standardprogramm“
- ③ Einzelprojekte, die wir 2007 fest in die Planung aufnehmen wollen
- ④ Wunschvorhaben, die nur verfolgt werden, wenn die zeitliche, personelle und finanzielle Möglichkeit dazu besteht.

Zu den satzungsgemäßen und Pflichtaufgaben gehören auch die Vollversammlungen, die Erstellung von Jahresbericht / -rechnung sowie Jahresplanung / Haushaltsplan, die dreiwöchentlichen Vorstandssitzungen, die Teilnahme am Jugendhilfeausschuss sowie die Finanzverhandlungen mit der Stadt Regensburg. Diese Aufgaben sind im folgenden nicht einzeln beschrieben.

In weiten Teilen entsprechen die Inhalte der Jahresplanung denen des Jahres 2006. Dennoch gibt es einige neue und auch den einen oder anderen umstrukturierten Punkt. Besonders hervorzuheben sind dabei das sechzigjährige Jubiläum des Stadtjugendringes sowie die vom BJR initiierte bayernweite Aktion „3 Tage Zeit für Helden“, an der wir uns in Kooperation mit dem Kreisjugendring Regensburg beteiligen wollen.

Angesichts dieser ständig wachsenden Zahl an Aufgaben und Projekten sowie unserer knappen personellen Kapazitäten, war es für uns diesmal eine besondere Herausforderung, eine realistisch durchführbare Jahresplanung aufzustellen.

Dennoch hoffen wir, mit der vorliegenden Planung unseren Zielen und dem Bedarf so gut wie möglich gerecht zu werden und freuen uns auf ein ereignisreiches und lebendiges Jahr 2007!

Aufgabenschwerpunkt: Finanzierung

Zuschussvergabe: Grundförderung ①

Mit der jährlichen Grundförderung unterstützt der Stadtjugendring die grundlegende Arbeit seiner Mitgliedsverbände. Auf Antrag werden interne Bildungsmaßnahmen, offene Bildungsveranstaltungen, Freizeitmaßnahmen, internationale Begegnungen, Investitionen, zentrale Planungs- und Leitungsaufgaben sowie besondere Aktionen und offene Veranstaltungen gefördert. Dafür stehen uns 2007 € 52.100 zur Verfügung.

Zuschussvergabe: Bildungsmaßnahmen ①

Der Stadtjugendring Regensburg fördert Aus- und Fortbildungen von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Jugendarbeit. Ziel ist es, die Mitgliedsorganisationen und andere freie Träger der Jugendarbeit zu unterstützen sowie GruppenleiterInnen, Vorstandsmitglieder, Kassenführer u. a. auf ihre Aufgaben in der Jugendarbeit vorzubereiten und weiter zu bilden. Für die Förderung von Bildungsmaßnahmen stehen in diesem Jahr bis zu € 4.600 zur Verfügung. Die Auszahlung der Zuschüsse geschieht jährlich auf Antrag.

Zuschussvergabe: Veranstaltungen, Projekte, Veröffentlichungen ②

Auch im Jahr 2007 verteilen wir wieder Zuschüsse im Rahmen des im vergangenen Jahr neu eingerichteten Zuschusstopfs für Veranstaltungen, Projekte und Veröffentlichungen i.H.v. € 6.000. Neben der Finanzierung un-

serer eigenen Projekte möchten wir diesen Etat v. a. dazu nutzen, unterschiedliche Vorhaben unserer Mitgliedsverbände gezielt zu fördern. Wir planen, einen Zuschusstopf einzurichten, aus dem wir auf Antrag einzelne, öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen und Projekte über die Grundförderung hinaus bezuschussen, und so entsprechende Vorhaben fördern können. Darüber hinaus erhalten Schülerorganisationen und Jugendverbände bei Bedarf vom Stadtjugendring Beratung und Unterstützung beim Durchführen von Veranstaltungen (z. B. Schulbällen). In Einzelfällen ist auch die Mitveranstaltung durch den stjr möglich, wodurch gewisse Vorteile (z. B. bei der GEMA-Abrechnung) entstehen.

Zuschussvergabe: Freizeiten ②

Die Förderung der verbandlichen Jugendarbeit ist gemäß SGB VIII eine Pflichtaufgabe der Stadt Regensburg. Dies geschieht u. a. in Form von Geldern für die Durchführung von Freizeitmaßnahmen. Die Vergabe dieser Gelder und Bearbeitung von Zuschussanträgen hat die Stadt auf den Stadtjugendring übertragen. Auch in Zukunft möchten wir die Vergabe dieser Mittel durchführen. Für die Bezuschussung von Freizeitmaßnahmen stehen Mittel in Höhe von € 12.500. Der Satz pro Tag und TeilnehmerIn erhöht sich auf € 4,-.

Förderverein ③

Einem Vorschlag aus dem AK Konzept & Strategie folgend haben wir uns 2006 erfolgreich um die Gründung des Fördervereins des Stadtjugendringes Regensburg bemüht. Ziel war es, durch den Förderverein eine weitere Finanzierungsmöglichkeit für unsere Arbeit zu schaffen. Der Verein hat sich vergangenen Sommer gegründet und will nun durch gezieltes Werben

einige mit der verbandlichen Jugendarbeit in besonderem Maße befasste Regensburger (z. B. ehemalige Vorstandsmitglieder) aber auch andere Interessierte finden, die sich für die aktive oder passive Beteiligung in einem solchen Verein zur Verfügung stellen möchten. Alle unsere Mitgliedsverbände sind hier aufgerufen, sich an der Suche nach potentiellen Mitgliedern für den Verein zu beteiligen!

<h2>Aufgabenschwerpunkt: Jugendkulturarbeit</h2>

Jahninselfest ②

Das Jahninselfest ist die Regensburger Open-Air-Veranstaltungen von jungen Menschen für junge Menschen. Neben einem breiten und interessanten Musikangebot gibt es ein vielschichtiges Rahmenprogramm, das auch eine äußerst sehenswerte und seit ihrer Einführung 2005 gut angenommene Kleinkunstabühne beinhaltet.

Auch 2007 soll diese Traditionsveranstaltung wieder durchgeführt werden. Natürlich wird das Jahninselfest auch diesmal wieder v. a. von den Scants of Grace, die zusammen mit den vielen freiwilligen Helfern sowie anderen Verbänden wie der Malteser-Jugend oder der RSV durch ihren Einsatz das Fest in dieser Form überhaupt erst möglich gemacht haben, durchgeführt. Geplant ist das Jahninselfest für 15. und 16. Juni 2007.

Junges Radio: Webradio ③

Bei unserem Webradiosender ist bisher neben dem Aufbau des Servers und der Gestaltung der Website v. a. im Hintergrund viel wertvolle Arbeit geleistet worden. Dazu gehört abge-

sehen von der konzeptionellen Arbeit vor allem die Entwicklung der technischen Voraussetzungen für den Sendebetrieb, bei der wir ein großes Stück weiter gekommen sind. Dennoch sehen wir uns nicht im Stande, das Projekt im Jahr 2007 mit der nötigen Intensität weiter zu verfolgen. Aufgrund unserer durch andere Aufgaben heuer besonders gebundenen Kapazitäten sehen wir uns gezwungen, die Arbeit am Webradio bis auf weiteres zurück zu stellen.

Wir hoffen natürlich auf das weitere Engagement des Chaos Computer Club Regensburg beim Aufbau der Technik und wollen diesen Prozess seitens der Geschäftsstelle auch weiter betreuen und uns an der Konzeptentwicklung so gut es geht beteiligen. Jedoch fehlen uns aufgrund zusätzlicher Aufgaben wie des Jubiläums oder der Aktion „3 Tage Zeit für Helden“ vorerst die Ressourcen, um an der inhaltlichen Gestaltung des Senders weiter zu arbeiten.

Derzeit planen wir, ab dem Herbst 2007 – so bis dahin die technische Entwicklung weitgehend abgeschlossen ist – uns wieder intensiv mit der inhaltlichen Arbeit auseinander zu setzen. Dazu gehören dann z. B. der

Aufbau einer Redaktion oder das Werben und Einarbeiten von Jugendlichen und Jugendgruppen, die selbst aktiv am Radiogeschehen teilhaben wollen. Bis Anfang 2008 wollen wir das Webradio dann in vollem Umfang in Betrieb nehmen.

Nichts desto trotz sind alle jungen RadiomacherInnen weiterhin aufgerufen, uns ihre Beiträge, Hörspiele, Interviews, Musikstücke etc. zukommen zu lassen. Gerne werden wir diese Inhalte dann in den momentanen Sendebetrieb integrieren!

Junges Radio: Radiofestival ③

Lange haben wir überlegt, wie wir es schaffen, ein zweites Regensburger Radiofestival auf die Beine zu stellen und so der jungen Radioszene eine weitere Plattform zur Veröffentlichung ihrer Werke zu bieten.

Letztlich mussten wir uns bereits im Frühjahr 2006 eingestehen, dass eine solche Veranstaltung nur unter Einbezug von Honorarkräften möglich ist. Leider blieben aber bislang unsere Versuche, MitarbeiterInnen dafür zu finden ohne nennenswerten Erfolg. Zudem wurden wir uns angesichts der vielen Termine im Sommer 2007 darüber klar, dass es nicht besonders er-

folgversprechend wäre, in diesem Zeitraum wie ursprünglich geplant eine weitere Veranstaltung einzuplanen.

Da wir aber an der Idee eines regelmäßigen Jugendradiofestivals in Regensburg festhalten wollen, möchten wir uns nun erneut auf die Suche nach Honorarkräften machen, die dann ab Herbst 2007 mit den Vorbereitungen für das zweite Regensburger Radiofestival beginnen sollen. Als möglichen Zeitraum für die Veranstaltung peilen wir Anfang 2008 an.

Jugendkino ③

Das Projekt Jugendkino haben wir im vergangenen Jahr in Kooperation mit dem Jugendzentrum Weingasse begonnen. Leider wurden die bisherigen Veranstaltungen seitens der Jugendlichen nicht angenommen. Allerdings ist dies wohl auf ungünstige Terminüberschneidungen mit Dultbeginn, Weltmeisterschaft etc. zurück zu führen. Wir möchten daher an diesem Vorhaben auch 2007 weiter festhalten und hoffen, dass wir durch ein kontinuierliches und regelmäßiges Angebot das Jugendkino bei unseren Verbänden und bei BesucherInnen der offenen Jugendarbeit als feste Größe etablieren können.

Aufgabenschwerpunkt: Bildung

Seminar: Finanzen ②

In diesem Seminar behandeln wir neben grundsätzlichen Fragen zur Finanzierung der verbandlichen Jugendarbeit v. a. das Thema Bezuschussung durch den Stadtjugendring Regensburg. An konkreten Beispielen werden Zuschusstöpfe vorgestellt und das Antragsverfahren erläutert. Das Seminar findet heuer am 08. Oktober 2007 unter Leitung von Detlef Staude statt.

Gruppenleitergrundkurs ②

Die Schulung und Ausbildung von MitarbeiterInnen der verbandlichen Jugendarbeit ist eine unserer Kernaufgaben. Auch heuer wollen wir wieder ein Seminar anbieten, in dem die Grundlagen für das Leiten von Gruppen in der verbandlichen Jugendarbeit erlernt werden können. Inhaltlich soll es dabei wieder um die Themen Gruppenpädagogik, Führungsstile, Jugendschutz, Aufsichtspflicht, Spielpädagogik, sowie Planung von Programmen und Veranstaltungen gehen. Die erfolgreiche Teilnahme soll zum Erwerb der JuLeiCa berechtigen. Den Kurs haben wir für den Zeitraum vom 12. bis 15. April 2007 geplant. Allerdings stehen von den bislang vier Referenten nur noch zwei zur Verfügung. Daher ist die Durchführung des Gruppenleiterkurses davon abhängig, ob für die beiden offenen Posten bis 15. Dezember 2006 geeigneter Ersatz gefunden werden kann.

Seminar: Veranstaltungen ②

In diesem Seminar möchten wir grundsätzliches Wissen über die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen vermitteln. An konkreten Beispielen werden Themen besprochen wie z. B. Planungsverfahren, Rechts- und Versicherungsfragen, Öffentlichkeitsarbeit etc. Das Seminar wird von Florian Gmeiner durchgeführt und soll diesmal in Kooperation mit der Sportjugend stattfinden. Termin ist der 14. Mai 2007.

Seminar: Jugendschutz und Aufsichtspflicht ④

Zu den am häufigsten wiederkehrenden Themen in der verbandlichen Jugendarbeit gehören die Bereiche Jugendschutz und Aufsichtspflicht. Um hier JugendleiterInnen wichtiges Wissen zu vermitteln bieten wir dieses Seminar an. Die MitarbeiterInnen der verbandlichen Jugendarbeit sollen mit der Problematik und ihrer Verantwortung vertraut gemacht werden, auf Probleme wird aufmerksam gemacht und Lösungswege solle aufgezeigt werden. Termin und Referent für dieses Seminar stehen noch nicht fest.

Seminar: Erste Hilfe ④

Aufgrund mehrfacher Anfrage aus unseren Mitgliedsverbänden möchten wir heuer einen Kurs in Erster Hilfe für JugendleiterInnen und andere MitarbeiterInnen der verbandlichen Jugendarbeit anbieten. Geplant ist der Kurs für den 27. und 28. Januar 2007.

Seminar: Delegierte/r in der Vollversammlung ④

Delegierte/r für die Vollversammlung eines Jugendringes zu sein ist nicht nur eine große Verantwortung, sondern für Viele angesichts der verschiedenen Anforderungen und Richtlinien auch eine nicht ganz klare Aufgabe. Dem möchten wir entgegenwirken und planen daher, am 02. Februar 2007 in Zusammenarbeit mit der Friedrich-Ebert-Stiftung ein Seminar für diesen Personenkreis anzubieten. Neben den Rechten und Pflichten der Delegierten soll es dabei z. B. auch um die Erklärung der für die Vollversammlung relevanten Inhalte von Satzung und Geschäftsordnung gehen. Nach Möglichkeit wollen wir das Seminar in Kooperation mit dem Kreisjugendring Regensburg durchführen.

Seminar: Zeitmanagement ④

Alle Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren sind hinsichtlich ihrer Zeitplanung aufgrund von Schule, Studium, Beruf, Familie, Hobbys etc. oft mit besonderen Herausforderungen konfrontiert. In diesem Seminar sollen Methoden und Möglichkeiten vermittelt werden, mit diesen knappen zeitlichen Ressourcen umzugehen. Dazu zählen z. B. Hilfen bei der Prioritätensetzung, persönliche Arbeitsweisen und das Fassen von „Zeitdieben“. Das Seminar findet am 24. Oktober 2007 statt.

Kamingespräche ④

Unter Kamingesprächen verstehen wir öffentliche Diskussionsveranstaltungen zu tagesaktuellen Themen. Daran nehmen junge Menschen ebenso wie mit dem jeweiligen Thema befasste Politiker oder andere Vertreter teil. Auch 2007 möchten wir solche Veranstaltungen durchführen wenn wir dafür entsprechenden Bedarf sehen und unsere Ressourcen es erlauben.

Aufgabenschwerpunkt: Vernetzungsarbeit

Vorträge und Infoveranstaltungen ②

Um unsere Arbeit und unsere Anliegen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, für den Stadtjugendring zu werben oder Vernetzungsarbeit zu leisten nehmen wir regelmäßig an Vorträgen und Infoveranstaltungen teil. Dazu zählen Vorträge an der Fachhochschule in Kursen für werdende SozialpädagogInnen, Besuche von Studentengruppen, Treffen mit Delegationen von MitarbeiterInnen der Jugendarbeit aus anderen Ländern und in besonderen Fällen auch Besuche im Ausland.

Tagungen ②

Unsere Vorstandsmitglieder und GeschäftsführerInnen nehmen regelmäßig an Tagungen teil, um die Arbeit des Stadtjugendrings mit anderen Institutionen abzustimmen, Informationen auszutauschen und Interessen einzubringen. Zu den acht bis zwölf Veranstaltungen im Jahr gehören neben der BezJr-Ausschusstagung auch die Arbeitstagungen der kommunalen Jugendarbeit oder die Geschäftsführertagung des BJR.

AK Verbandskooperation / Verbandsvorsitzendentreffen ②

Um die Zusammenarbeit der Verbände zu stärken und zu fördern haben wir den Arbeitskreis Verbandskooperation ins Leben gerufen. Hier sollen Ideen gesammelt, Möglichkeiten ausgelotet und ggf. Projekte geplant werden, bei denen eine Kooperation unserer Mitgliedsverbände sinnvoll oder

notwendig ist. Darüber hinaus werden wir mindestens einmal im Jahr ein Treffen aller Verbandsvorsitzenden einberufen, um Informationen auszutauschen und eventuelle Kooperationen zu koordinieren. Das nächste Verbandsvorsitzendentreffen findet am 17. September 2007 statt.

Youngagement ③

Bereits seit 2005 läuft das in Kooperation mit der FreiwilligenAgentur und unter Schirmherrschaft von Bürgermeister Weber durchgeführte Projekt Youngagement mit großem Erfolg. In der zweiten Runde – dem Schuljahr 2006 / 2007 – nehmen 39 engagierte SchülerInnen, 16 MentorInnen und 17 Einsatzstellen an Youngagement teil. Auch weit über Regensburg hinaus hat das Projekt in der Öffentlichkeit seine Kreise gezogen. Neben dem Aspekt der Vernetzung von Schulen, Verbänden, Einrichtungen, stjr und FA steht hier vor allem die Förderung von bürgerschaftlichem Engagement und außerschulischer Bildung im Vordergrund. Schülerinnen und Schüler von drei Regensburger Schulen besuchen (im Rahmen eines Wahlfachs oder in Form von Projektarbeit) Verbände und soziale Einrichtungen und haben hier die Chance, bürgerschaftliches Engagement an konkreten Beispielen kennen zu lernen und zu erproben. Weiterführende Informationen gibt es unter www.Youngagement.de.

Wir haben uns im Hinblick auf den großen Zuspruch und die Nachhaltigkeit dieser Aktion vorgenommen, dieses Projekt auch im Schuljahr 2007 / 2008 weiter zu verfolgen. Allerdings sind wir uns auch dessen bewusst, dass mit einem so umfangrei-

chen Vorhaben ein großer Teil unserer personellen Ressourcen dauerhaft gebunden ist. Daher erachten wir es als dringend notwendig, für Youngagement eine eigene Stelle zu schaffen oder zumindest eine Stellenerweiterung zu erreichen.

Netzwerkbroschüre ③

Im Rahmen der Netzwerk- oder Stadtteilbroschüren versuchen wir, für jeden Stadtteil in Regensburg ein Heft zu veröffentlichen, das einen Überblick über die Angebote für Kinder und Jugendliche im jeweiligen Gebiet liefert und so zu Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit beiträgt.

Dank der finanziellen Unterstützung durch die Stadt Regensburg können wir bereits 2006 mit der Arbeit an der neuen Broschüre beginnen. Diesmal geht es dabei um den Stadtteil Königswiesen / Kumpfmühl. Die Stadtteilbroschüre wird voraussichtlich Anfang 2007 erscheinen.

Zeitzeugen ③

Dieses Vorhaben führen wir in Kooperation mit dem Senioren- und Stiftungsrat durch. Im Rahmen des Projektes besuchen Zeitzeugen Schulklassen, Gruppenstunden oder andere Veranstaltungen und berichten dort aus ihrem Leben, geben Auskunft zu historischen Fragen (z. B. drittes Reich, Krieg, Vertreibung ...) und suchen das Gespräch mit den jungen Menschen. Neben der Vernetzung und dem Aspekt der Generationenbegegnung geht es hier v. a. auch darum, jungen Menschen eine Bewusstheit für geschichtliche Ereignisse zu vermitteln und dem Vergessen um deren Ursachen und Umstände entgegen zu wirken. Verbände und Jugendgruppen, die an einem Besuch der Zeitzeugen interessiert sind, können sich jederzeit gerne bei der Geschäftsstelle melden!

<h2>Aufgabenschwerpunkt: Offene Jugendarbeit</h2>
--

Jugendzentrumsrat des JUZ Weingasse ②

Im Jugendzentrumsrat treffen sich VertreterInnen aller Einrichtungen im Haus um ihre Tätigkeiten zu koordinieren, Informationen auszutauschen und verschiedene Interessen in die Jugendzentrumsarbeit einzubringen. Der stjr ist in diesem Gremium mit zwei Sitzen (Vorstand und Geschäftsstelle) vertreten. Zu unserer Freude nehmen mittlerweile auch wieder BesucherInnen des Jugendzentrums an den Sitzungen teil und bringen so ihre Interessen ein.

JUPS ②

JUPS – Jugendpartizipation im Stadtteil – ist ein Projekt der Stadt Regensburg in Kooperation mit dem Stadtjugendring, bei dem Jugendliche aus bestimmten Stadtteilen ihre Interessen in offenen Veranstaltungen mit Vertretern von Politik, Stadtverwaltung und Stadtjugendring vortragen und diskutieren können. Wir haben großes Interesse daran, dass jährlich mindestens zwei bis drei solche Veranstaltungen stattfinden und möchten uns auch 2007 wieder entsprechend für das Projekt JUPS einsetzen.

Aufgabenschwerpunkt: Interessensvertretung

Stellungnahmen ②

Das Veröffentlichen von Stellungnahmen ist ein weiterer Weg, um die Interessen der Regensburger Jugendlichen und Jugendverbände einzubringen. Dabei reagieren wir einerseits auf das aktuelle politische und gesellschaftliche Geschehen, andererseits kommen wir der Aufgabe als Träger öffentlicher Belange nach, indem wir zum Thema Stadtentwicklung Stellung nehmen.

Fraktions- und Bürgermeistergespräche ②

Wir besuchen jedes Jahr die Regensburger Stadtratsfraktionen sowie den für Jugend zuständigen Bürgermeister zu jugendpolitischen Gesprächen. Dabei geht es darum, gegenseitig Interessen und Informationen auszutauschen, Anliegen vorzubringen und unsere Arbeit vorzustellen. Wir werden uns auch weiterhin einmal jährlich mit den Stadtratsfraktionen und Bürgermeister Weber zu solchen Gesprächen treffen.

Kulturbeirat ②

In diesem Gremium diskutieren VertreterInnen der Kulturschaffenden aktuelle Fragen zum kulturellen Geschehen in Regensburg. Aufgabe des Stadtjugendrings ist es, hier die Interessen der Jugend ausreichend zu repräsentieren.

Sicherheitsbeirat ②

Dieser Beirat beschäftigt sich mit Fragen der öffentlichen Sicherheit in Regensburg. Neben VertreterInnen verschiedener Behörden nimmt auch ein Mitglied des Stadtjugendrings regelmäßig an den Sitzungen teil um Jugendinteressen einzubringen.

AK Jugendschutz ③

Im diesem Arbeitskreis finden sich Vertreter von mit Jugend befassten Einrichtungen zusammen, um das Thema Jugendschutz zu diskutieren und ggf. Aktionen zu planen und vorzubereiten. Auch 2007 möchten wir uns der Arbeit des AKs wieder intensiv beteiligen. Derzeit beschäftigt sich der AK mit der Problematik um Alkohol und Drogen.

Kuratorium der Sozial- und Sportstiftung ③

Dieses Kuratorium vergibt auf Antrag Stiftungsgelder für Projekte im sozialen oder Sportbereich. Der Stadtjugendring ist in diesem Gremium vertreten und wirkt so am sinnvollen Einsatz der Gelder mit.

Aufgabenschwerpunkt: Service für Verbände ...

Verbandspatenschaften ②

Jedes Vorstandsmitglied im Stadtjugendring übernimmt für eine Reihe von Verbänden so genannte Patenschaften. Ziel ist es, den Kontakt zwischen Vorstandschaft und Mitgliedsverbänden zu pflegen, Informationen auszutauschen und bei verschiedensten Fragen als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen. Die Zuständigkeiten der einzelnen Vorstandsmitglieder kann am Ende der Jahresplanung eingesehen werden.

Geschäftsstelle ②

Unsere Geschäftsstelle ist der direkte Ansprechpartner für alle Anfragen an den Stadtjugendring. Unsere hauptamtlichen GeschäftsführerInnen, die Verwaltungsfachkraft und - soweit vorhanden - die/der PraktikantIn bearbeiten hier das Tagesgeschäft und die aktuellen Projekte und Vorhaben des Stadtjugendringes. Persönliche oder telefonische Auskunft erhält man derzeit an drei halben Tagen pro Woche. Die Geschäftsstellenzeiten sind Montag von 8:00 bis 11:30 Uhr und von 14:00 bis 17:00 sowie Mittwoch von 14:00 bis 17:00 Uhr.

Verleihwesen ②

Der Stadtjugendring Regensburg hat vor einigen Jahren damit begonnen, einen Pool an Geräten anzuschaffen, die zum Zwecke der Jugendarbeit an Jugendverbände und -einrichtungen verliehen werden. Mittlerweile stehen bei uns eine digitale Fotokamera, ein Videobeamer, eine Leinwand, eine Musikanlage, ein Laptop, ein tragbarer MiniDisc-Rekorder sowie Geräte für Audioproduktion und Radioarbeit zur

Verfügung. Bereits im vergangenen Jahr hatten wir geplant, dieses Angebot zu erweitern und dachten dabei z. B. an einen Kompaktverstärker. Natürlich sind wir hier für Vorschläge aus unseren Mitgliedsverbänden offen! Wir hoffen auch weiterhin auf große Nachfrage und rege Nutzung der Geräte.

JULEICA ②

Die Jugendleitercard ist ein bundesweit gültiger Ausweis für MitarbeiterInnen der ehrenamtlichen Jugendarbeit. Sie berechtigt in vielen Einrichtungen und Geschäften zum vergünstigten Einkauf / Eintritt. Neben den Rabatten gibt es in Regensburg auch ein Bonsystem. Pro Jahr erhält jede/r JugendleiterIn 10 Bons im Wert von 2,60 €, die in bestimmten Institutionen geltend gemacht werden können. Die Abwicklung des Antragsverfahrens und die Ausstellung der Karte ist eine städtische Aufgabe, die der Stjr übernommen hat und die wir auch weiterhin bearbeiten wollen. Darüber hinaus sind wir stets bemüht, das Rabattangebot für JugendleiterInnen attraktiv zu gestalten und verhandeln immer wieder diesbezüglich mit Geschäften und Einrichtungen.

Raumnutzung ②

Im Rahmen unserer Möglichkeiten versuchen wir, dem Bedarf an Räumlichkeiten für die Verbandsarbeit entgegen zu kommen, indem wir einen Teil der Geschäftsstelle Jugendverbänden zur Verfügung stellen. Natürlich kann damit nur ein minimaler Teil des Bedarfs gedeckt werden. Derzeit nutzen die RSV sowie die Scouts of Grace diese Räumlichkeiten. Leider ist eine weitergehende Nutzung momentan nicht möglich, trotzdem wollen wir zumindest dieses Angebot weiter aufrecht erhalten.

Sommerfest / Weihnachtsfeier ②

Einer langen Tradition folgend veranstaltet der Stadtjugendring zweimal im Jahr interne Feiern. Dabei ist das Sommerfest als Abschlussveranstaltung vor der Sommerpause ein Fest für Vertreter aller Mitgliedsverbände und soll vor allem von gemütlichem Beisammensein und informellen Kontakten geprägt sein. Die Weihnachtsfeier hingegen nutzen wir v. a. auch dazu, um unsere Kooperationspartner, Unterstützer und Förderer einzuladen und uns im Rahmen dieser kleinen Feier bei ihnen zu bedanken. Das Sommerfest soll in diesem Jahr am 25. Juli, die Weihnachtsfeier am 19. Dezember 2007 stattfinden.

Materialbörse ③

In der verbandlichen Jugendarbeit besteht stets großer Bedarf an unterschiedlichsten Materialien (vom Spielbuch bis zum Zelt). Um diesem Bedarf gerecht zu werden, entstand schon vor langer Zeit die Idee der Ma-

terialbörse. Hier sollten Jugendverbände ihr Material, das nicht ständig gebraucht wird anderen Verbänden zum Verleih anbieten. Bisher hatten wir geplant, die Materialbörse im Rahmen einer Internet-Datenbank, die von den interessierten Verbänden selbst gepflegt wird neu zu gestalten.

Im Jahr 2007 möchten wir noch ein letztes mal den Versuch starten, die Materialbörse zu etablieren. Natürlich funktioniert aber ein solches Vorhaben nur dann, wenn die einzelnen Verbände auch Material zum Verleih zur Verfügung stellen.

Stjr-aktuell ③

Anstelle des früheren Stjr-aktuell in gedruckter Form möchten wir in Zukunft versuchen, Informationen und Artikel von und für die Jugendverbandsarbeit in Form eines Newsletters per Mail zu verteilen, soweit sich dafür ein Bedarf zeigt. Langfristig wollen wir aber die Idee eines verbandsweiten Printmediums nicht völlig verwerfen und werden evtl. zu gegebener Zeit auf das Stjr-aktuell in seiner bisherigen Form zurück greifen.

Verbandkasten ②

Diese Box wird an alle neuen Verbände und Gruppen ausgehändigt und enthält die für die Mitarbeit im Stadtjugendring notwendige „Grundausstattung“ (Verbandsinfoheft, Jahresplanung und -bericht, Zuschussanträge etc.). Verbände, in denen sich neue Gruppen formiert haben sind eingeladen, sich den Kasten beim Stadtjugendring abzuholen!

Internes und sonstige Aufgaben:

Klausur ②

Jedes Jahr im Herbst trifft sich der Vorstand des Stadtjugendrings für zwei Tage zur Klausur. Hier reflektieren wir über unsere Arbeit im vergangenen Jahr und erstellen den Vorschlag für die Jahresplanung, die von der Vollversammlung beschlossen werden soll.

AK Konzept & Strategie ②

Den Arbeitskreis Konzept & Strategie haben wir eingerichtet, um die stetige Evaluation unserer Arbeit zu gewährleisten. Ziel ist die ständige Weiterentwicklung unseres Konzepts, des Aufgabenprofils und die Erarbeitung von Strategien für die Jugendringsarbeit. Diesen vorstandsinternen Arbeitskreis werden wir weiterführen und möchten uns ca. viermal im kommenden Jahr treffen.

Website ②

Unsere Website www.Jugend-Regensburg.de ist ein wichtiger Bestandteil unserer Öffentlichkeitsarbeit und soll unseren Mitgliedsverbänden als Pool für Informationen und Materialien dienen. Für die Zukunft haben wir uns vorgenommen, dieses Internetangebot aktueller zu gestalten und zu pflegen. Um dies zu erleichtern planen wir, die Seite auf Grundlage eines sog. Content Management Systems neu zu gestalten. Dadurch soll auch ermöglicht werden, dass interessierte Personen aus dem Vorstand oder den Verbänden ihre eigenen Inhalte auf der Seite veröffentlichen ohne vorab einen Kurs zur Gestaltung von Webseiten besucht haben zu müssen.

Pressearbeit ②

Für unsere Arbeit ist das Herstellen von Öffentlichkeit ein entscheidender Faktor. Regelmäßige Berichterstattung in Printmedien und Rundfunk ist deshalb eines unserer Ziele. Wir wollen 2007 nach Möglichkeit mindestens monatlich die Medien über unsere Arbeit und aktuelle Projekte informieren.

PraktikantIn ②

Als eine unserer Aufgaben verstehen wir die Ausbildung von JahrespraktikantInnen im Rahmen des Studiums der Sozialen Arbeit. Umgekehrt helfen uns PraktikantInnen bei unserer alltäglichen Arbeit und konnten durch ihren Einsatz schon zur Realisierung einiger Projekte beitragen, die ansonsten nicht stattfinden hätten können. Wir wollen für das Jahr 2007 gezielt um eine/n PraktikantIn werben und so diesem Anspruch gerecht werden.

3 Tage Zeit für Helden ③

Bei der Aktion „3 Tage Zeit für Helden“ handelt es sich um das Jahreshauptthema des Bayerischen Jugendrings und all seiner Gliederungen. Im Kern ist „3 Tage Zeit für Helden“ eine klassische Sozialaktion. Innerhalb von 3 Tagen lösen Jugendgruppen in ganz Bayern soziale, kulturelle, gesellschaftliche, politische, integrative oder ökologische Projekte. Die Aufgaben werden erst beim Projektstart bekannt gegeben. Die Vergabe und Umsetzung der Aufgaben findet dann im Zeitraum vom 12. bis 15. Juli 2007 statt und wird mit Unterstützung von Bayern 3 öffentlich präsentiert und begleitet.

Dem Stadtjugendring kommt im Rahmen der Aktion die Aufgabe der Koordination, Organisation und Betreuung der Gruppen und Einsätze in Regensburg zu. Bei dieser sehr umfangreichen und zeitintensiven Arbeit dürfen wir uns über die Kooperation mit dem Kreisjugendring Regensburg und auf die tatkräftige Unterstützung Ehren- und Hauptamtlicher aus unseren Mitgliedsverbänden freuen. Auch das Amt für kommunale Jugendarbeit hat uns im Rahmen seiner Möglichkeiten Unterstützung zugesagt.

Wir hoffen, dass es uns gelingt, das Vorhaben mit großem Erfolg, interessanten Projekten und viel Spaß und Aktivität aller jungen Menschen in unseren Mitgliedsverbänden zum Abschluss zu bringen und für das Engagement der Jugendverbände eine breite Öffentlichkeit herzustellen.

Wer an der Mitarbeit im Koordinierungskreis oder der Teilnahme bei der Aktion selbst interessiert ist, der / die ist genauso wie all jene, die eine Aktionsidee einbringen möchte herzlich eingeladen, sich bei uns zu melden! Weitere Informationen zu „3 Tage Zeit für Helden“ gibt es auch unter www.ZeitFuerHelden.de.

Jubiläum ③

Das Jahr 2007 hat für den Stadtjugendring Regensburg eine ganz besondere Bedeutung denn heuer ist es genau 60 Jahre her, dass sich Jugendverbände und -organisationen in Regensburg zum stjr zusammenschlossen und so den Grundstein für unsere heutige Arbeit gelegt haben.

Diesen runden Geburtstag möchten wir natürlich gebührend feiern und dazu nutzen, ein weiteres mal die Öffentlichkeit über die wertvolle Arbeit des Jugendringes und seiner Mitgliedsverbände in den vergangenen und zukünftigen Jahrzehnten informieren.

Zur inhaltlichen Gestaltung, Organisation und Durchführung der Jubiläumsfeierlichkeiten möchten wir einen Arbeitskreis einberufen. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen, sich mit ihrem Engagement und ihren Ideen bei uns zu melden!

Haushaltsplan 2007

Allgemeine Festsetzungen:

1. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr **2007** wird in den Einnahmen und Ausgaben
festgesetzt auf € 143.250,00.

2. Der Gesamtbetrag der für Investitionsmaßnahmen erforderlichen Kreditaufnahmen (§ 7 FO) wird, vorbehaltlich der Zustimmung des Landesvorstands des Bayerischen Jugendrings
festgelegt auf: € 0,00.

3. Der Höchstbetrag der Kontokorrentkredite (Kassenkredite; §14 FO) wird, vorbehaltlich der Bestätigung des Bayerischen Jugendrings,
festgelegt auf € 10.500,00.

4. Die Bestandteile des Haushaltsplanes sind:
 - der Gesamtplan mit Einnahmen und Ausgaben der Einzelpläne (§ 2 Abs. 2 Nr. 1 FO)
 - die Einzelansätze in den Einzelplänen und Abschnitten (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 FO)
 - der Stellenplan für alle Beschäftigten (§ 2 Abs. 2 Nr. 4 FO)
 - die Richtlinie über Entschädigungen an den Vorstand (§ 2 Abs. 2 Nr. 5 FO)
 - die Übersicht über die Rücklagen und Schulden (§ 2 Abs. 2 Nr. 6 FO).

5. Der Haushaltsplan tritt in Kraft am **01. Januar 2007**.

Beschlossen durch die Vollversammlung des Stadtjugendring Regensburg vom **16. November 2006**

Regensburg, den 17.11.06

Severin Wolf (Vorsitzender)

Gesamtübersicht

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben, Vergleich mit Vorjahr

Einzelplan	Haushaltsansatz				Jahresrechnung		
	2007		2006		2005		
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
1	Geschäftsführung	850,00 €	26.850,00 €	3.150,00 €	22.650,00 €	766,50 €	17.673,26 €
2	Aktivitäten	33.850,00 €	39.500,00 €	31.100,00 €	34.500,00 €	32.793,66 €	34.829,99 €
4	Zuschüsse	108.150,00 €	76.750,00 €	97.150,00 €	76.750,00 €	83.400,00 €	65.750,00 €
5	Allg. Finanzwesen	400,00 €	150,00 €	2.650,00 €	150,00 €	4.408,50 €	3.115,41 €
	Summe	143.250,00 €	143.250,00 €	134.050,00 €	134.050,00 €	121.368,66 €	121.368,66 €

Einnahmen

Konto	Haushaltsstelle	Ansätze		Ergebnis HHJ 2005	Erläuterungen
		HHJ 2007	HHJ 2006		
1/101	Betriebsinnahmen, Kopien, Telefon, Faxe ...	200,00	200,00	309,29	
1/103	Einnahmen Geräteverleih	400,00	400,00	323,51	
1/105	Inserate, Werbeeinnahmen, Sponsoring	200,00	500,00	0,00	
1/16	Sonstige Einnahmen / aus Dienstleistungen	50,00	2.050,00	133,70	
Summe:		850,00	3.150,00	766,50	

Ausgaben

Konto	Haushaltsstelle	Ansätze		Ergebnis HHJ 2005	Erläuterungen
		HHJ 2007	HHJ 2006		
1/40	Aufwandsentsch. Vorst. Mitglieder,	2.500,00	2.500,00	2.327,50	
1/41	Vergütung Angestellte	6.400,00	7.000,00	6.103,80	
1/44	Aufw. f. Hilfeleistungen	3.600,00	0,00	0,00	Netzwerkbrochure: 3.600 €
1/46	Vergütung Praktika	3.400,00	3.400,00	0,00	
1/493	Personalebenkosten	50,00	50,00	37,10	
1/511	Geschäftsbedarf	1.100,00	1.000,00	639,81	
1/512	Bücher, Zeitschriften	400,00	450,00	387,02	
1/513	Porto	200,00	500,00	349,60	
1/514	Fax, Internet, Telefon	1.000,00	1.000,00	808,34	
1/515	Druckkosten	4.000,00	2.400,00	2.298,06	Netzwerkbrochure: 3.500 €
1/516	Öffentlichkeitsarbeit	1.500,00	2.000,00	1.163,83	
1/53	Geräte, Wartung und Kauf	1.000,00	800,00	1.703,43	
1/551	Reisekosten	200,00	150,00	244,30	
1/552	Maßnahmen der berufl. Fortbild.	150,00	150,00	0,00	
1/56	Versicherungen, GEMA, Steuern	1.100,00	1.000,00	1.101,05	
1/58	Verfügungsmittel für Gästebewirtung, Ehrungen	150,00	150,00	509,42	
1/59	Vermischte Ausgaben	100,00	100,00	0,00	
Summe:		26.850,00	22.650,00	17.673,26	

Einnahmen

Konto	Haushaltsstelle	Ansätze		Ergebnis HHJ 2005	Erläuterungen
		HHJ 2007	HHJ 2006		
2 / 11	Einn. a. Veranstaltungen	3.000,00	300,00	442,81	
2 / 20	Zuschüsse BJR/BezJR	850,00	800,00	0,00	
24 / 11	Einnahmen Jahnsselfest	30.000,00	30.000,00	25.888,43	
271 / 204	Y-BJR-Zuschuss für Projekte	0,00	0,00	5.000,00	war Haushaltsstelle 27 / 204
271 / 263	Y-Sonstige Einnahmen	0,00	0,00	1.462,42	war Haushaltsstelle 27 / 263
272 /	3 Tage Zeit für Helden	0,00	-	-	Haushaltsstellen werden nach Bedarf angelegt
Summe:		33.850,00	31.100,00	32.793,66	

Ausgaben

Konto	Haushaltsstelle	Ansätze		Ergebnis HHJ 2005	Erläuterungen
		HHJ 2007	HHJ 2006		
2 / 61	Aufw. Veranstaltungen	4.500,00	3.500,00	2.606,85	Jubiläum: 4.000 €
24 / 61	Veranstaltungskosten Jahnsselfest	30.000,00	30.000,00	25.888,43	
271 / 48	Y-Honorare	500,00	500,00	2.870,00	war Haushaltsstelle 27 / 48
271 / 59	Y-Sachkosten	500,00	500,00	3.464,71	war Haushaltsstelle 27 / 59
272 /	3 Tage Zeit für Helden	4.000,00	-	-	Haushaltsstellen werden nach Bedarf angelegt
Summe:		39.500,00	34.500,00	34.829,99	

Einnahmen

Konto	Haushaltsstelle	Ansätze		Ergebnis HHJ 2005	Erläuterungen
		HHJ 2007	HHJ 2006		
4 / 211	Geschäftsbedarf	17.400,00	17.400,00	14.850,00	
4 / 2141	Grundförderung Jugendverbände	52.100,00	52.100,00	49.600,00	
4 / 2142	Förderung Freizeitmaßnahmen	12.500,00	12.500,00	10.000,00	
4 / 2143	Ehrenamtliche Jugendarbeit	4.600,00	4.600,00	4.600,00	
4 / 216	Zweckgebundene Einzelzuschüsse	13.000,00	2.000,00	1.800,00	3 Tage Zeit für Helden, Jubiläum, Netzwerkbrochure
4 / 2161	Kostenübernahme Juleica	1.550,00	1.550,00	1.550,00	
4 / 2162	Medienausstattung	1.000,00	1.000,00	1.000,00	
4 / 2163	Veranstaltungen, Projekte, Veröffentlichungen	6.000,00	6.000,00		
Summe:		108.150,00	97.150,00	83.400,00	

Ausgaben

Konto	Haushaltsstelle	Ansätze		Ergebnis HHJ 2005	Erläuterungen
		HHJ 2007	HHJ 2006		
4 / 701	Ehrenamtliche Jugendarbeit	4.600,00	4.600,00	4.600,00	
4 / 706	Grundförderung Jugendverbände	52.100,00	52.100,00	49.600,00	
4 / 707	Förderung Veranstaltungen, Projekte, Veröffentl.	6.000,00	6.000,00		
4 / 708	Förderung Freizeitmaßnahmen	12.500,00	12.500,00	10.000,00	
4 / 721	Aufwendungen Juleica	1.550,00	1.550,00	1.550,00	
Summe:		76.750,00	76.750,00	65.750,00	

Einnahmen

Konto	Haushaltsstelle	Ansätze		Ergebnis HHJ 2005	Erläuterungen
		HHJ 2007	HHJ 2006		
5 / 15	Zinseinnahmen	400,00	400,00	413,33	
5 / 261	Bußgelder	0,00	800,00	1.250,00	
5 / 262	Spenden	0,00	1.000,00	700,00	
5 / 301	Entnahme aus Betriebsmittelrücklagen	0,00	450,00	0,00	
5 / 302	Entnahme aus zweckgebundenen Rücklagen	0,00	0,00	2.045,17	
5 / 39	Überschuss	0,00	0,00	0,00	
Summe:		400,00	2.650,00	4.408,50	

Ausgaben

Konto	Haushaltsstelle	Ansätze		Ergebnis HHJ 2005	Erläuterungen
		HHJ 2007	HHJ 2006		
5 / 80	Zinsausgaben Gebühren	150,00	150,00	2,17	
5 / 901	Zuführung zur Betriebsmittelrücklage	0,00	0,00	3.113,24	
5 / 902	Zuführung zu zweckgebundenen Rücklagen	0,00	0,00	0,00	
5 / 99	Haushaltsfehlbetrag aus Vorjahr	0,00	0,00	0,00	
Summe:		150,00	150,00	3.115,41	

Übersicht über Rücklagen und Schulden:

Für den Haushalt 2007 planen wir **Betriebsmittelrücklagen** gemäß folgender Tabelle zu bilden:

	Geplanter Bestand am 01.01.2007:	Mögliche Zuführung:	Entnahme:	Voraussichtl. Bestand am 31.12.2007:
Betriebsmittelrücklage	€ 2.679,00	€ 0,00	€ 0,00	€ 2.679,00

Zudem sind keine Schulden vorhanden.

Richtlinien für Aufwandsentschädigungen / Honorare:

Für die Vorstandssitzungen wird eine Entschädigung statt eines Tagesgeldes gewährt. Sie beträgt ab 01.01.2002 pro Sitzung € 5,50 und bei Sitzungen von mehr als 7 Stunden € 11,-. Dies gilt auch für Fachausschüsse, die von der Vorstandsschenschaft einberufen werden.

Für ReferentenInnen gelten in der Regel folgende Honorarsätze:

Der Vorstand des Stadtjugendrings Regensburg entscheidet über die Höhe des jeweiligen Honorars in Abhängigkeit von der Qualifikation der Referenten und der Art der Veranstaltung. Als Mindestsatz werden € 15,00 pro Stunde festgelegt.

Sonstige Erstattungen:

Für unaufschiebbare Büroarbeiten erhalten Aushilfskräfte eine Entschädigung von € 8,00 pro Arbeitsstunde.

Ab dem 01.01.2002 beträgt die Aufwandsentschädigung für den 1. Vorsitzenden € 155,- pro Monat.

Stellenplan für Angestellte

Vergütungsgruppe:	Erläuterungen:	Zahl der Stellen:
BAT VIII	stundenweise Beschäftigte	1

Vergütung der Angestellten: **6,25 Std. pro Woche** einschließlich Lohnnebenkosten
€ 6.400,00

Mitgliedsverbände des Stadtjugendringes Regensburg

Adventjugend	Johanniter-Jugend
Arbeiterkultur- und Bildungsverein	Jugend der DLRG
BDKJ	Jugendrotkreuz
BdP	Malteser-Jugend
CCCR	Naturfreundejugend
DJO – Deutsche Jugend in Europa	Naturschutzjugend im Landesbund für Vogelschutz in Bayern
DPSG	RSV – Regensburger SchülerInnen Vertretung
Evangelische Jugend	Scants of Grace
Feuerwehrjugend	SJD – Die Falken
Freie Christengemeinde Regensburg	Sportjugend
Gemeindejugendwerk	Stenojugend
Gewerkschaftsjugend im DGB	THW-Jugend
JBN – Jugendorganisation des Bund Naturschutz in Bayern	Trachtenjugend
JDAV	Writing e.V.

MitarbeiterInnen des Stadtjugendringes Regensburg

Vorsitzender:	Severin Wolf (verbandslos)
stellv. Vorsitzender:	Detlef Staude (Sportjugend)
Vorstand:	Liliane Boehm (RSV) Florian Gmeiner (SoG) Lydia Pritschet (Evangelische Jugend) Linda Puppe (SJD – Die Falken) Alexander Schwanke (DGB-Jugend) Franz Waldmann (Malteser-Jugend) Katrin Winkler (Trachtenjug.)
Geschäftsstelle:	Sabine Baumgartner mit 19,25 Std. / Woche Matthias Segerer mit 19,25 Std. / Woche Angelika Amling mit 6,25 Std. / Woche
Revisoren:	Ludwig Belmer (Trachtenjugend) Thomas Baumann (Sportjugend)
Freie Persönlichkeiten:	Ursel Bablok (FreiwilligenAgentur) Tine Hahn (Städt. Musikbeauftragte) Mathias Wagner (Kameramann, Kulturschaffender) Annerose Raith (Leiterin Amt für kommunale Jugendarbeit)
Kommunale Jugendpflegerin:	Rosemarie Wöhrl
Bürozeiten:	Montag und Donnerstag von 8.00 bis 11.30 Uhr Montag und Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr



Stadtjugendring Regensburg
Weingasse 1
93047 Regensburg
Tel. 0941 507-2556
Fax 561610
eMail stjr@jugend-regensburg.de
<http://www.jugend-regensburg.de>